

## Einladung zu meinen Veranstaltungen:

### Infostände der SPD in Volksdorf

Sonnabend, 07.10.2023, Vorplatz U-Bahnhof Volksdorf, 10 – 12 Uhr  
Sonnabend, 04.11.2023, EKZ Weiße Rose vor Fielmann, 10 – 12 Uhr  
Sonnabend, 02.12.2023, Vorplatz U-Bahnhof Volksdorf, 10 – 12 Uhr

### Bürgersprechstunde im SPD Abgeordnetenbüro Harksheider Str. 8, 22399 Hamburg

Mittwoch, 25.10.2023, 19 – 20.30 Uhr

### Zuversichtlich in die Zukunft! Mit dem Kultursenator Carsten Brosda

Freitag, 17.11.2023, 15 – 17 Uhr  
Koralle-Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg  
Karten sind für 10 € an der Kinokasse erhältlich.  
Der Eintritt für Schülerinnen und Schüler und Studierende ist gegen Vorlage eines Ausweises frei.

### Führung durch das Nahverkehrsmuseum Kleinbahnhof Wohldorf

Donnerstag, 19.10.2023, 16 Uhr  
Treffpunkt: Schleusenredder 10, 22397 Hamburg

### Laternelaufen durch Volksdorf mit dem Spielmannszug Tonndorf-Lohe

Freitag, 24.11.2023, 17.30 – 18.30 Uhr  
Treffpunkt: U-Bahnstation Buchenkamp in Volksdorf

✉ [info@anja-quast.de](mailto:info@anja-quast.de)

📷 [anja\\_quast](https://www.instagram.com/anja_quast)

🌐 [www.anja-quast.de](http://www.anja-quast.de)

📘 [AnjaQuastMdHB](https://www.facebook.com/AnjaQuastMdHB)

# Für Sie im Rathaus



3. Ausgabe 2023

Liebe Leserinnen und Leser,



„besinnt Euch auf Eure Kraft und darauf, daß jede Zeit eigene Antworten will“ hat Willy Brandt gesagt. Das Problem ist nur, dass die Themen und Herausforderungen unserer Zeit so groß und komplex sind, dass viele mutlos werden. Angefangen bei der Wirtschaftskrise unseres Landes, dem Krieg in der Ukraine, den zunehmenden weltweiten Flüchtlingsströmen und allem voran dem Klimawandel. All diese Themen führen dazu, dass vor allem junge Menschen zunehmend pessimistisch in die Zukunft blicken. Eines ist jedoch klar, nur mit positivem Denken finden wir die richtigen Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit. Einer, dem das positive Denken immer wieder gelingt, ist unser Kultursenator Carsten Brosda. In einem neuen Buch plädiert er für mehr Zuversicht und stellt sich immer wieder auch der Diskussion mit der jungen Generation, über unsere und vor allem auch ihre Zukunft, auch bei uns in den Walddörfern. Wann und wo lesen Sie auf Seite drei und vier.

Seien Sie dabei, diskutieren Sie mit über unsere Zukunft!

Herzlichst, Ihre Anja Quast



## Großes Interesse an der Verlosung des Interrail-Tickets

In meinem letzten Newsletter habe ich über das Interrail-Ticket berichtet und darüber, dass die Bürgerschaft auf meine Initiative hin beschlossen hat, in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 250 Tickets zu verlosen, mit denen junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren Europa mit dem Zug bereisen können. Zum Ende der Bewerbungsfrist für die 250 Interrail-Tickets für das Jahr 2023 gab es insgesamt 1.330 Bewerbungen, unter denen am 26. Mai die Verlosung stattgefunden hat. Das zeigt, das große Interesse, das an dieser Form des Reisens besteht; gerade in Zeiten, in denen Flugreisen innerhalb Europas aus ökologischen Gründen vielen Jüngeren nicht mehr angemessen erscheinen.

Das Interrail-Ticket 2023 ist ab der Gewinnmitteilung 11 Monate gültig. Im kommenden Jahr wird Hamburg weitere 250 Tickets verlosen. Übrigens wurde das Interrail-Ticket im vergangenen Jahr 50 Jahre alt, und ist seit seiner Einführung flexibler geworden und mittlerweile auch für Erwachsene zu haben. Dennoch sind 64 Prozent der Nutzer:innen weiterhin junge Menschen. Seit seiner Einführung im Jahr 1972 haben mehr als 10 Mio. Menschen in Europa das Interrail-Ticket genutzt. Es startete damals mit 21 Ländern und gilt aktuell in 33 Europäischen Ländern sowie in der Türkei.\*  
\*Quelle: Deutsche Bahn

## Sommertour mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Dirk Kienscherf

Im Rahmen seiner traditionellen Sommertour hat der Vorsitzende der SPD-Fraktion Hamburg, Dirk Kienscherf, die Zeit der politischen Sommerpause dazu genutzt, die Hamburger Wahlkreise zu besuchen. Dabei ging es in erster Linie darum, ein offenes Ohr sowie offene Augen für die Anliegen der Menschen vor Ort zu haben – ganz nach dem Gedanken „Die ganze Stadt im Blick“.

Bei schönstem Wetter startete unsere Sommertour im Wahlkreis Alstertal/Walddörfer mit einem Infostand auf dem neu gestalteten Saseler Marktplatz – es hat uns sehr gefreut, dass so viele Bürgerinnen und Bürger gekommen sind und uns Ihre Anliegen mitgeteilt haben. Unter anderem hat uns eine Initiative besucht, die sich dafür einsetzt, Car-Sharing-Angebote nach Bergstedt zu holen – unbedingt unterstützungswert.

Im Anschluss haben wir die ISIS - Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e. V. in der Stadtbahnstraße in Sasel besucht. Seit 25 Jahren bieten hier inzwischen 14 fachlich geschulte Mitarbeiterinnen ehrenamtlich Beratung für Mädchen und Frauen in schwierigen Lebenssituationen an wie z.B. bei Konfliktsituationen in der Familie, Partnerschaft, Schule, bei Trennung, Scheidung, Essstörungen, Depressionen, Ängsten oder Überforderung im Alltag. Die ISIS-Mitarbeiterinnen berichteten, dass die psychischen Belastungen in den letzten Jahren, insbesondere aber nach der Corona Pandemie, stark zugenommen haben und sie im engen Austausch mit den Beratungslehrer:innen der umliegenden Schulen stehen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei dem gesamten ISIS-Team für die wertvolle, langjährige Arbeit bedanken. Die ISIS – Beratungsstelle freut sich über jede kleine Spende!

Von Sasel ging die Tour weiter nach Duvenstedt zum Freibad. Ein wahres Kleinod in unserem Bezirk! Der See entstand durch den Abbau von Mergel und wurde 1930 zu einem Naturbad umgebaut. Gespeist wird er überwiegend aus Grundwasser. Spaziert man über die penibel gepflegte Anlage, so meint man, die Zeit sei stehen geblieben und fühlt sich zurückversetzt in Kindertage. Ein Ausflug hierher lohnt sich immer - die Eintrittspreise sind mit 1 € für Kinder bis 13 Jahren und



2,50 € für Erwachsene sehr familienfreundlich. Der Verein Freibad Duvenstedt e. V. – in dem ich selbst seit Jahrzehnten Mitglied bin – wurde 1985 von engagierten Duvenstedter Bürger:innen gegründet, um das Freibad für die Bevölkerung zu erhalten. Mittlerweile freut sich der Verein über 1500 Mitglieder – vor 10 Jahren waren es erst 800. 60 Kinder haben in diesem Sommer dort schwimmen gelernt - ein extrem wichtiger Beitrag zur Schwimmfähigkeit unserer Kinder. Der Zahn der Zeit zeigt aber auch hier leider seine Spuren. Wir erfuhren, dass eine Wand des Schwimmbekens undicht ist und bald erneuert werden muss – hohe Kosten werden entstehen, die der Verein nicht ohne finanzielle Hilfe stemmen kann. Dieses Anliegen nehmen wir mit in die Bürgerschaft und werden uns dafür einsetzen, dass das Freibad in Duvenstedt auch in der Zukunft erhalten bleibt.

Zum Abschluss der Tour waren wir beim Club 68 e. V. - Verein für Behinderte und ihre Freunde in Hummelsbüttel, zu Gast. Aus dem Gedanken der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, in einer Zeit, als diese wenig Gehör in der Gesellschaft hatten, gründete sich der Verein im Jahr 1968. Damals und heute hat der Club 68 das Ziel, Freizeitaktivitäten für Menschen mit und ohne Behinderung anzubieten und in der Selbsthilfe aktiv zu sein. In dem Hummelsbütteler Vereinsheim treffen sich Menschen mit Behinderung aus ganz Hamburg. Gerade die Angebote an den Wochenenden sind sehr beliebt. Sorgen bereitet den Mitgliedern ihr Vereinsheim selbst – ein hellblauer in die Jahre gekommener Schulcontainer. Hier gilt es zu prüfen, welche Alternativen infrage kommen könnten. Es war eine gelungene Sommertour – wir haben viel gelernt und viele Themen mitgenommen.



## Baumaßnahmen Frahmredder/ Veloroute 5

Mittlerweile dürften sich die Saseler:innen an die Baustelle am Frahmredder gewöhnt haben, die es seit Juni gibt. Die Baumaßnahme ist Teil der knapp 23 Kilometer langen Route von der City bis nach Duvenstedt – die sogenannte Veloroute 5. Der im Bau befindliche Abschnitt ist momentan als Einbahnstraße nur in die Richtung Saseler Chaussee befahrbar. Insgesamt sollen hier die Bauarbeiten sechs Monate andauern. Für den zweiten Bauabschnitt zwischen dem Stormarnplatz und der Stadtbahnstraße sind vier Monate vorgesehen. Der dritte Bauabschnitt zwischen dem Frahmredder 50 und der Saseler Chaussee soll fünf Monate andauern. Alle Abschnitte bleiben stets in eine Richtung befahrbar. Nur zum Abschluss der Arbeiten in diesen Bereichen erfolgt aufgrund des Asphaltbaus eine Vollsperrung von zwei (für Abschnitt 1) bzw. jeweils einer Woche (für die Abschnitte 2 und 3). Nach Ende der Bauarbeiten wird die Strecke zwischen dem Stormarnplatz und der Saseler Chaussee ein neues Gesicht erhalten. Der Teil des Frahmredders zwischen der Kreuzung Stadtbahnstraße und dem Stormarnplatz wird zu ei-

nem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich umgestaltet. Elf Parkplätze fallen auf diesem Abschnitt weg, auf dem dann auch ein Tempolimit von 20 km/h gelten wird. Dafür gibt es 44 neue Stellplätze für Fahrräder, zwei für Lastenräder und eine Stadtradstation für Mieträder. Die Radfahrer:innen werden sich in diesem Abschnitt die Straße mit dem Autoverkehr teilen. Für Besucher:innen der anliegenden Geschäfte und Dienstleistungen soll dieser Bereich damit attraktiver werden. Im gerade im Bau befindlichen Abschnitt des Frahmredders zwischen der Stadtbahnstraße und der Saseler Chaussee, wird es 32 Parkplätze weniger geben. Für Radfahrer:innen wird es dafür einen 1,75 m breiten Schutzstreifen geben. Hier gilt weiterhin Tempo 50. Alle Maßnahmen wurden im Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung auf mehreren öffentlichen Sitzungen vorgestellt und von den gewählten Politiker:innen diskutiert. Sollten Sie als Anlieger:in während der Bauzeit Fragen haben, können Sie sich jederzeit an die Bauoberleitung Frau Bartz (Ing. Gesellschaft Melchior+Wittpohl) wenden unter der Nummer: 0163 / 340 95 00.

## „Zuversichtlich in die Zukunft!“ Mit Kultursenator Carsten Brosda

„Jeder Tag ist ein Geschenk, er ist nur manchmal schieße verpackt“, mit diesem Zitat aus einem Song der Hamburger Indie Countryband Kid Kopphausen beendete Hamburgs Kultursenator Anfang dieses Jahres seine eindrucksvolle Eröffnungsrede unter dem Titel „Die Vernunft der Zuversicht“ anlässlich der „Lessingtage“ im Thalia Theater. Im Anschluss daran stellte er sich gemeinsam mit dem Intendanten Joachim Lux den Fragen von fünf Schülerinnen, Schülern und Studierenden. Diese Veranstaltung hat mir so gut gefallen, dass ich beschlossen habe, ein ähnliches Format auch in meinem Wahl-

kreis Alstertal/Walddörfer anzubieten. Ich freue mich sehr, dass der Kultursenator meiner Einladung gefolgt ist. Er wird im Koralle Kino zum Thema „Zuversichtlich in die Zukunft!“ sprechen und hinterher im Gespräch mit Schüler:innen Antworten auf deren Fragen geben und sicherlich auch interessante Denkanstöße.

Ich möchte Sie einladen, an meiner Veranstaltung „Zuversichtlich in die Zukunft!“ mit dem Kultursenator Carsten Brosda teilzunehmen am Freitag, den 17. November 2023 um 15 Uhr im Koralle Kino in Volksdorf (siehe letzte Seite).

